

Pressemitteilung vom 27.03.2026



Tarifeinigung im öffentlichen Nahverkehr in Brandenburg erzielt

Nach intensiven Verhandlungen haben sich Arbeitgebervertreter und die Gewerkschaft ver.di in den Tarifverhandlungen im öffentlichen Personennahverkehr in Brandenburg auf einen Tarifabschluss verständigt. Die Einigung wurde am 27.03.2026 in der fünften Verhandlungsrunde in Potsdam erzielt und bezieht sich auf vergütungs- und manteltarifliche Regelungen des Spartentarifvertrages Nahverkehr.

Der Tarifabschluss für die rund 3.700 Beschäftigten der tarifgebundenen Nahverkehrsunternehmen, enthält neben finanziellen Verbesserungen auch eine Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit.

So werden die Tabellenentgelte um 3,2 % ab 01.04.2026 sowie um weitere 2,5 % ab 01.04.2027 erhöht. Ab 01.01.2028 wird die wöchentliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde auf 38,5 Stunden pro Woche abgesenkt. Im Gegenzug können Beschäftigte im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber freiwillig ihre wöchentliche Arbeitszeit auf bis zu 42 Stunden erhöhen. Weitere Entlastungen wurden durch einen zusätzlichen Urlaubstag sowie die Erhöhung der täglichen Mindestruhezeit vereinbart und die finanziellen Anreize durch die Erhöhung der Jahressonderzahlung verbessert. Die Tarifeinigung hat eine Laufzeit bis zum 31.03.2028 (27 Monate).

Im Rahmen der Verhandlungen wurde gemeinsam festgestellt, dass sich die Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs verbessern muss, um den Umfang der Verkehrsleistungen aufrechterhalten und ausbauen zu können.

Frank Wruck, Geschäftsführer der Barnimer Busgesellschaft mbH und Vorsitzender des Gruppenausschusses „Nahverkehr“ beim Kommunalen Arbeitgeberverband erklärt: „*Mit dem Tarifabschluss sind wir an die Grenzen des Machbaren gegangen! Die finanziellen Rahmenbedingungen für die Nahverkehrsunternehmen sind mehr als angespannt.*“

Pressekontakt:

Jens Schubert, Geschäftsführer
Telefon: 0331 7471810
E-Mail: schubert@kav-brandenburg.de

Kommunaler Arbeitgeberverband Brandenburg e.V.

Stephensonstr. 4a
14482 Potsdam

Der KAV Brandenburg verhandelt selbst und im Zusammenschluss der VKA (www.vka.de) Tarifverträge für rund 88.000 Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes im Land Brandenburg. Zu den kommunalen Arbeitgebern gehören unter anderem Verwaltungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen, Ver- und Entsorgungsbetriebe sowie Nahverkehrsunternehmen. Weitere Informationen zum Verband und zu aktuellen Themen auf www.kav-brandenburg.de - Presse.